

Jahresrückblick 2023 des „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln – Istanbul“ e.V.

Städtepartnerschaften stehen für den gelebten Willen zur Völkerverständigung. Das gegenseitige Kennenlernen, der Abbau von wechselseitigen Vorurteilen sowie das Verständnis für andere Kulturen waren und bleiben primäre Zielsetzungen von Städtepartnerschaften. Sie können auf kommunaler Ebene einen wertvollen Beitrag leisten, Frieden zu schaffen, ihn dauerhaft zu wahren und den Wohlstand für die Bürgerinnen und Bürger zu mehren. (Stadt Köln, online „Warum Städtepartnerschaften“)

Aktivitäten im Jahr 2023:

Datum	Aktivitäten
10.01.2023	Vertreterinnen der Beykent Universität Istanbul trafen wir zu einem Gespräch über mögliche Kooperationen Fr.Uruslu und Fr.Marivsaki betreuen im Rahmen des Erasmus Programmes Istanbul StudentInnen die in Köln studieren.
09.02.2023	Gespräch mit Aynur und Rolf Cronauer, United Connection Colours e.V.; Kunst und Kulturverein, Chor: Kennenlernen und Klärung von Kooperationsmöglichkeiten
19.02.2023	Von CologneAlliance organisiert haben bei den diesjährigen Schull- un Veedelszöch 49 Personen in Vertretung der 22 Städtepartnerschaftsvereine und ihre Gäste teilgenommen und unsere Arbeit einem Millionenpublikum präsentiert. 7 unserer Vereinsmitglieder beteiligten sich an den Vorbereitungen und nahmen teil, sie wurden von 2 Mitgliedern beim Catering nach dem Zoch unterstützt. Der Verein unterstützte die teilnehmenden mit einem Zuschuss für Kostüm, Wurfmaterial etc.
06.03.2023	Nachtreffen der Teilnehmer*innen am Istanbul-Marathon 2022 im Restaurant TANDIR in Mülheim.
25.04.23	In diesem Jahr haben wir zu einer Wanderung am Siegfall / Windeck eingeladen. Bei gutem Wetter, abwechslungsreichen Landschaften und viel Motivation sind 16 TeilnehmerInnen die 15 km gewandert mit abschließender Kaffeerunde.
30.04.2023	Ausstellungseröffnung Gerda Laufenberg (s.u.)
11.05.2023	Gespräch mit Hr. Ulrich, Sozialarbeiter im Jugendzentrum Neubrück, der einen Jugendaustausch mit Istanbul plant.
15.05.2023	Einweihung des Norbert – Burger Platzes (s.u.)
04.06.- 08.06. 2023	Vorstandsreise nach Istanbul: Zum ersten Mal organisierten wir eine Kulturveranstaltung gemeinsam mit der Stadtverwaltung Istanbul. (s.u. und Webseite)
17.06.2023	30 Personen kamen zu unserem traditionellen Grillfest in den Räumen und Garten der eva gGmbH zusammen. Es war ein gelungener Nachmittag mit guter Stimmung, leckerem Essen und vielen Gesprächen.
01.07.2023	65 Jahre Ringpartnerschaft: Rotterdam, Turin, Lille, Esch-sur-Alzette, Lüttich und Köln begründeten mit der Unterzeichnung des "Verschwisterungseides" den ersten multilateralen Partnerschaftsverbund der im Nachkriegs-Europa geschlossen wurde. Die „Vereine und Gesellschaften zur Förderung „der beteiligten Städtepartnerschaften haben ein umfangreiches und interessantes Jahresprogramm auf die Beine gestellt, das mit einem Fest mit Musik, Infoständen, Reiseangeboten begann.

27.08.2023	Unsere Dachorganisation „CologneAlliance“ hat beschlossen, einen Städtepartnerschaftschor zu gründen, der populäre Lieder aus den Ländern singen soll, mit der die Stadt Köln eine Partnerschaft besiegelt hat. Zum 1. Treffen kamen über 30 Interessierte. Interessierte sind weiterhin herzlich willkommen. lydia.schneider-benjamin@colognealliance.org
03.09.2023	Unser Städtepartnerschaftsverein war auch dieses Jahr mit einem Infostand beim Ehrenamtstag vertreten. Wir haben einen hervorragenden Platz zugewiesen bekommen. BesucherInnen waren deutlich interessierter als in den vergangenen Jahren und es entwickelten sich viele Gespräche. Auch Touristen aus Istanbul waren begeistert und interessiert.
17.09.2023	Teilnahme am „Fancy Woman Bike Ride“ mit 150 Frauen auf ihren geschmückten Rädern, die vom Dom nach Nippes fuhren. Der Fancy Woman Bike Ride wurde vor 10 Jahren in der Türkei initiiert als Protest für mehr selbstbestimmte Mobilität von Frauen weltweit.
23.09.2023	Dreikönigswallfahrt 2023: Erneut trafen sich die Kölner Städtepartnerschaftsvereine anlässlich der Dreikönigswallfahrt 2023 auf Einladung von Domdechant Msgr. Robert Kleine im Kölner Dom zum gemeinsamen Friedensgebet. Die gemeinschaftliche Wort-Gottes-Feier mit dem Friedensgebet in unseren Muttersprachen, mit dem Anzünden des Weihrauches durch die Vortragenden, auf das unsere Gebete in den Himmel „steigen“, mit den Liedern und der Ansprache von Msgr. Kleine - all diese Elemente waren sehr intensiv, berührend und verbindend – über Köln hinaus! Besonders emotional – für alle Anwesenden – war es das Friedensgebet auf Russisch zu hören. Nach dem gemeinsamen Beten des „Gebet der Vereinten Nationen“ machten wir uns dann auf den Pilgerweg zum Dreikönigsschrein. Einige gingen zum Museum Ludwig, andere setzten sich auf den Roncalliplatz wo Essens – und Getränkestände und Sitzbänke einluden die Feier im Dom ausklingen zu lassen.
29.09.2023	Gemeinsam mit dem Yunus Emre Institut haben wir einen interessanten Filmabend durchgeführt. Bei unserem gemeinsamen Filmabend zeigten wir den preisgekrönten türkischen Film „Propaganda“ in türkischer Sprache mit deutschen Untertiteln.
01.10.2023	Auch in diesem Jahr hat unser Städtepartnerschaftsverein wieder einen Läufer aus Istanbul zum Köln-Marathon eingeladen. Muzaffer Önder wurde von unseren Vereinsmitgliedern betreut. Am Samstag vor dem Lauf waren die Läufer*innen sowie die Betreuer aus den Partnerstädten von Bürgermeister Andreas Wolter zum Pasta Abend eingeladen. Muzaffer hat den Halbmarathon (21,1 km) in der Zeit von 1:29:15 Std. und als zweiter seiner Altersklasse geschafft. Herzlichen Glückwunsch!
01- 06.10. 2023	Lehrer*innenreise nach Istanbul: s.u.
07.10.2023	Gala der türkischen Fußballvereine anlässlich der 100 Jahrfeier der Republikgründung: ca. 300 Gäste nahmen teil, bei der auch Spenden für die Erdbeben Opfer gesammelt wurden. Neben einigen Reden gehörte Essen, Musik und Tanz zum Programm.
26.10.2023	Im vollbesetzten Saal des VHS-Forums im RJM am Neumarkt veranstaltete CologneAlliance in Zusammenarbeit mit der Kölner VHS eine Veranstaltung zum Thema: „Menschenrechte und Europa“ mit Katarina Barley MdEP
27.10.2023	Die Ausstellung „Vom Rhein zum Bosphorus über die Ägäis“ gemeinsam mit Helena Katsiavara (POP), dem Istanbul Künstler Ethem Tugsat wurde in den Räumen des Yunus Emre Instituts eröffnet. Es war eine gut besuchte Veranstaltung mit live Musik eines griechischen Künstlers und Gesang von Helena.
30.10.2023	Der türkische Generalkonsul in Köln, Herr Turhan Kaya, hatte auch Vertreter*innen unseres Städtepartnerschaftsvereins zur 100 Jahr-Feier in den Kölner Gürzenich eingeladen. Wir konnten das Konzert „100 Jahre Republik“ mit dem Chamber Orchestra & Choir unter der Leitung von Betin Günes und im Anschluss kulinarisches aus der Hatay Küche genießen.

04.11.2023	Am Flughafen Köln/ Bonn, (zwischen Terminal 1 und 2) wurde der „Walk of Friends“ eröffnet. Ein Zeichen der Verbundenheit mit den Kölner Partnerstädten und die erste öffentliche Präsentation der 22 internationalen Kölner Städtepartnerschaften in Köln.
04.11.2023	Gemeinsam mit dem YEI konnten wir ein Türkisch-Griechisches Freundschaftskonzert sowie ein Auftritt der Tanzgruppe Melos in der Trinitatiskirche durchführen, das mit ca. 200 Gästen sehr gut besucht war. Eine wunderbare und beeindruckende musikalische Veranstaltung mit Turay Dinleyen und Georgios Marinakis, die viel Begeisterung hervorgerufen hat.
09.11.2023	Führung durch die Ausstellung „Füsün Onur- Retroperspektive“ der Istanbuler Künstlerin Füsün Onur im Museum Ludwig. Geführt wurden wir von der Kuratorin Fr. Engelbach. Sie hat uns die Installationen sehr gut erklären und Nahe bringen können.
22.11.2023	Anlässlich des 100. Jahrestages der Staatsgründung hatte Hr. Schmeltzer, MdL, Vorsitzender der Parlamentariergruppe NRW – Türkei in den Landtag eingeladen. „100 Jahre Republik Türkei – Wurzeln und Perspektiven der deutsch-türkischen Freundschaft“ zu diesem Thema begrüßte uns auch Hr. Generalkonsul Ali Ihsan Izbul, Fr. Dr. Dilke Gürsoy hielt den Impulsvortrag, Hr. Erkan Arikan führte durch den Abend und moderierte die Gesprächsrunde mit: Jens Gimmelijkuizen, DOMID, Dr. Daniel Grütjen, DT Jugendbrücke, Rainer Weichelt, Stadt Gladbeck und Monika Bongartz, Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln – Istanbul e.V. Das Musikduo „Kazim&Ozan konnten wir mehrmals genießen. Im Anschluss gab es einen leckeren Imbiss und einen angeregten Austausch der fast 100 Teilnehmenden.

Vereinsarbeit

Im Januar des Jahres 2023 veranstalteten wir unsere Klausurtagung entwickelten das vorläufige Jubiläums - Jahresprogramm.

Außerdem fanden 8 weitere Vorstandssitzungen und 1 Mitgliederversammlung statt. Zur Vorbereitung diverser Aktivitäten und zur Kontaktpflege führten wir einige Zoomkonferenzen durch.

Aktuelle Diskussionsthemen bei den Vorstandssitzungen waren die jeweils aktuelle Situation in der Türkei: Wahlen, Situation im Erdbebengebiet, in Istanbul: Spendenaktion, Wasser und aktuelle Themen in Köln und weltweit.

Es wurden 5 neue Mitglieder aufgenommen, 3 Mitglieder sind ausgetreten.

Ende Dezember 2023 waren 192 Personen/Firmen/Vereine Mitglieder unseres Städtepartnerschaftsvereins.

An insgesamt 12 Abenden trafen sich insgesamt 145 Mitglieder, Freunde und Gäste aus Köln, und Istanbul zum Stammtisch im „Lyly“ und zum Grillen. In diesem Jahr begrüßten wir VertreterInnen der Städtepartnerschaftsvereine Rio und Barcelona zum Austausch.

An alle Mitglieder, Interessierte sowie an bestimmte Zielgruppen in Köln wurden viele Rundschreiben, Veranstaltungseinladungen, Gratulationen zu Geburtstagen und Auszeichnungen, Feiertagsgrüße, zum Internationalen Frauentag, Genesungswünsche, Trauerbriefe, Zeitungsberichte und Informationen zu Austauschprojekten, verschickt.

Auch auf der Web-Seite, über Instagram, über Facebook und auf dem You-tube Kanal informierten und berichteten wir regelmäßig. Wir freuen uns auch sehr, wenn Sie unsere Beiträge auf den diversen Kanälen liken und teilen.

Auf der Webseite finden Sie auch alle ausführlichen Berichte.

Unsere Flyer konnten wir bei einigen Istanbul / Türkei- bezogenen Veranstaltungen verteilen bzw. auslegen.

In Medienberichten zur politischen, finanziellen und allgemeinen Situation der Türkei wurde öfters auf die bestehende Städtepartnerschaft hingewiesen. Unsere Spendenaufrufe und Veranstaltungshinweise wurden veröffentlicht. Insbesondere die Straßenbenennung „Köln-Straße“ in Istanbul-Maltepe, wurde ausführlich in Presse und Radio gewürdigt. (s.u.)

Für ein Buchprojekt von Oliver Fülling zu den Lebenssituationen in Megacitys konnten wir Interviewpartner in Istanbul vermitteln.

Istanbul

Vorbereitet und begleitet von 2 Vorstandsmitgliedern mit 9 Lehrerinnen aus unterschiedlichen Kölner Schulen fand erneut eine „Lehrerreise“ nach Istanbul statt. Alle Teilnehmerinnen waren beeindruckt von den unterschiedlichen Schulbesuchen und die Gastfreundlichkeit der Istanbuler. Ein Gegenbesuch der Istanbuler in 2024 ist bereits in Vorbereitung.

Für unseren Städtepartnerschaftsverein bedeutete die Vorstandsreise 2023 auch eine Premiere:

Zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte ist es gelungen, gemeinsam mit der Istanbuler Stadtverwaltung unsere Fotoausstellung, die wir mit dem Kölner Yunus Emre Institut 2022 in Köln gezeigt hatten, nunmehr in Istanbul zu präsentieren. Unter dem bewährten Motto „Blickwechsel-Bakışını Değiştir!“ zeigten wir Fotos von Wolfgang Rieger, Harald Schwertfeger, Holger Schnapp, Necat Nazaroglu, Gülizar Cicek und dem verstorbenen Tuna Yilmaz.

Begrüßungsworte sprachen der Leiter der Tourismusabteilung, Hr. Hüseyin Gazi Cosan, und der Leiter des Internationalen Büros der Stadtverwaltung Istanbul Barbaros Büyüksagnak. Beide machten auf die Wichtigkeit der Städtepartnerschaft und der gemeinsamen deutsch – türkischen Verbindungen (z.B. 62 Jahre Immigration nach Deutschland) aufmerksam. Im Miteinander sei es immer wichtig und hilfreich den Blick und die Perspektive zu wechseln. Besonders emotional war die Teilnahme von Tunas Mutter und seinen Jugendfreunden. Für sie alle war es das erste Mal, dass sie Tunas Bilder in einer Ausstellung erlebten.

Im Anschluss wurden wir von Hr. Cosan eingeladen die Yerebatan Zisterne anzusehen. Dankenswerterweise hatte er auch für eine Führung gesorgt. Die Zisterne erstrahlt, nach 3- jähriger Sanierung in neuem Licht.

Die Kontaktpflege mit den Istanbuler Freunden, Stadtverwaltung Istanbul, Leiter des Kulturamtes, Hr. Volkan Aslan; Leiter der Tourismusabteilung, Hr. Hüseyin Gazi Cosan, Generalkonsul, Hr. Johannes Regenbrecht und Kulturattache, Hr. Rüdiger Kappes, Friedrich – Ebert - Stiftung, Fr. Antonia Tilly, Hr. Henrik Meyer, Konrad Adenauer Stiftung, Hr. Walter Glos, Hr. Yussuf Kulca, Vorsitzender des Straßenkinderprojektes „Umut“, sowie die Neukontakte zum Club Teutonia, Fr.

Beate Kretzschmann und mit Asmalimescit Sanat Galerisi, Hr. Ugur Bekdemir waren alle sehr interessant und informativ. Durch diese Begegnungen konnten wir mit einigen konkreten Überlegungen, Ideen und Planungen nach Köln zurückkommen!

(ausführlicher Bericht auf der Webseite)

Die Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien im Februar des Jahres hat uns zutiefst erschüttert. Dass sehr viele Kölnerinnen und Kölner, familiäre Wurzeln in der Türkei haben und deren Angehörigen unmittelbar betroffen waren und sind zeigte sich u.a. dass eine Reihe von privaten Spendenaktionen gestartet und aufgerufen wurde.

Der mit uns seit Jahren befreundete Rotarier Club Istanbul Bosphorus bat uns um Unterstützung und Spenden für ein Hilfsprojekt für die Erdbebenopfer. Seit dem sammeln wir Geld für voll ausgestattete Wohncontainer in der Region Hatay. Auch die Stadt Köln und die anderen Städtepartnerschaftsvereine haben unseren Aufruf veröffentlicht und unterstützt. Insgesamt konnten wir **7.242,00 Euro** überweisen bzw. übergeben.

Bei unserem Treffen während der Vorstandsreise wurde die aktuelle Situation dargestellt.

Unsere Freundinnen und Freunde vom Rotary-Club in Istanbul setzen ihre Hilfen, auch mit Kooperationspartnern, weiterhin fort. Alle Entwicklungen veröffentlichen wir auf unserer Web Seite.

Sie können auch in 2024 Spenden auf unser Städtepartnerschafts-Konto (IBAN DE19 37050198 1004332738 bei der Sparkasse Köln-Bonn BIC COLSDE33xxx) mit dem Stichwort „Erdbebenhilfe“ überweisen. wir leiten sie dann weiter.

Unser langjährige Freund Hr. Yusuf Kulca; Psychologe, Vorsitzender der Straßenkinderstiftung „Ümit“, war mehrmals im Erdbebengebiet: das Ausmaß der Katastrophe sei unglaublich, die Menschen sind traumatisiert. Zu Beginn hat er geholfen bei dem was nötig war, retten, aufräumen, erste Hilfen etc. Mit seinen Psychologen-KollegInnen bieten sie nun psychologische Unterstützung an.

Nachdem wir viele Jahre immer wieder die Benennung einer „Köln-Straße“ in Istanbul angesprochen haben wurden wir im Herbst von der Nachricht überrascht, dass unser Wunsch Wirklichkeit geworden ist. Im Istanbul Stadtbezirk Maltepe verläuft nun die „Köln-Straße“ entlang von Wohnhäusern und einem Einkaufszentrum.

Unsere „Köln- Freunde in Istanbul“ und befreundeten Organisationen haben wir zu den Feiertagen, allgemeinen und kulturellen Neuigkeiten und sonstige Aktivitäten informiert. An einer Mitarbeit bei den „Köln – Freunden“ interessierte Istanbul*innen können sich gerne bei Aydan Taskiran oder Manuela Volz melden: aydan_taskiran@yahoo.de oder manusch25@gmx.de .

Weiterhin konnten wir uns 4x mit den „Köln Freunde“, online über die aktuelle Situation, die Wahlen etc. austauschen. Einige trafen sich um zukünftige Projekte zu entwickeln.

CologneAlliance

In vielen Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen, Gesprächen mit den Mitarbeiter*innen des Internationalen Büros und Politik, Kultur und Wirtschaft haben die CA Vorstands- und Beiratsmitglieder Vernetzungen, Synergien, Weiterentwicklungen für die Kölner Städtepartnerschaftsvereine und die Stadt Köln geplant und entwickelt. Die Veranstaltungen waren sehr gelungen und gut organisiert!

Jahreshauptversammlung mit Vorstandsneuwahlen: Hr. Schröder-Senker kandidierte nicht mehr, für ihn wurde Joachim Wüst einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt. Alle anderen wurden bestätigt.

Das Konzept zur „Weiterentwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit“ wurde im März d.J. vom Rat der Stadt Köln verabschiedet. Hr. Schröder – Senker (CA) „Es ist beeindruckend, von welchem großem politischen Konsens die Kölner Städtepartnerschaftsarbeit getragen wird.“

Organisiert von CA wurde u.a.: das Friedensgebet im Dom, die Präsentation anlässlich des Ehrenamtstages, weitere wunderbar gelungene Städteclips konnten fertiggestellt werden.

Die Karnevalgruppe aller Städtepartnerschaftsvereine hat wieder an den „Schull- und Veedelszöch“ mit dem Motto: „Es dä Wääsch och noch esu lang -mehr maache uns doför nit bang!“ teilgenommen.

Auch 2024 sind wir wieder dabei mit dem Motto: „Mer blieve weltweit am Ball“

Ausstellung Gerda Laufenberg: die Vernissage zur Ausstellung, die CA organisiert hat, war sehr gut besucht. Die Werke, mit vielen Bezügen zu den Partnerstädten, fand großen Anklang. OB Reker und Fr. Klemm, Leiterin des internationalen Büros, hielten einführende Reden, auch die Künstlerin gab ein Statement zu ihren Bildern.

Der Präsidentenstammtisch und das Sommerfest waren beide sehr gelungene Veranstaltungen.

Einweihung Norbert-Burger-Platz: neben Reden von OB Reker und Stadtführer Günther Leitner sowie ein Dankeswort von Claudia Burger sorgte Björn Heuser für die musikalische Begleitung. Auch für Getränke war gesorgt. Es war eine rundum schöne, stimmungsvolle und gut besuchte Veranstaltung.

Der ehemalige Kölner Oberbürgermeister Norbert Burger hat in seiner Amtszeit 11 neue Städtepartnerschaften begründet. Köln war die erste deutsche Stadt, die eine Partnerschaft mit einer palästinensischen Stadt (Betlehem 1996) als aktiven Beitrag zur Förderung des Friedensprozesses im Nahen Osten aufnahm.

In Kooperation mit der VHS konnten die ersten 2 Veranstaltungen zu Menschenrechte erfolgreich durchgeführt werden:

„Menschenrechte in Köln und Europa“, Fr. Katarina Barley (Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments und CA – Kuratoriumsmitglied): der Saal war voll belegt und sehr konzentriert. Fr. Barley sprach sehr engagiert die verschiedenen Themen an: Rechtsstaatlichkeit, Frauenrechte, LBQT, Korruption, Minderheiten, Organisation der EU; Einstimmigkeitsregel, Sanktionsmöglichkeiten, Flüchtlingssituation...

Die Veranstaltung zum Thema Menschenrechte in Nicaragua, veranstaltet vom Corinto-Verein, CA und der VHS, an der ca. 80 Personen teilnahmen, war sehr interessant und informativ, aber insgesamt hörten wir sehr bedrückende Berichte.

Am Flughafen Köln/ Bonn, (zwischen Terminal 1 und 2) wurde der „Walk of Friends“ von OB Fr. Reker und Ludger Gisberts von CA eröffnet. Ein dauerhaftes Zeichen der Verbundenheit mit den internationalen Kölner Partnerstädten.

Die Gründung des „Internationalen Städtepartnerschaftschores“ im Juni richtet sich an alle Menschen, die gerne singen und die sich mit der Idee der Völkerverständigung identifizieren. Der erste öffentliche Auftritt fand im Rheinenergiestadion, im Rahmen von „Loss mer Weihnachtslieder singe“ auf der Südtribüne statt. Auf Einladung der Organisatoren konnten sie mit 1400 anderen Chorsängerinnen und -sängern vor 48.000 einen gewaltigen Chor bilden.

Im „Friendship – Newsletter werden über die vielfältigen Aktivitäten und Termine der Städtepartnerschaftsvereine informiert. (Er kann von allen abonniert werden)

Das Schülerheft „Kölns internationale Partnerstädte, auf den Spuren Kölner Geschichte 8“ wurde mittlerweile an alle Grundschulen verteilt.

Abteilung „Europa & Internationales“ im Büro der Kölner Oberbürgermeisterin

Die Zusammenarbeit zwischen unserem Verein und der Abteilung „E & I“ im Büro der Kölner Oberbürgermeisterin verlief weiterhin positiv und konstruktiv!

Im Laufe des Jahres gab es eine Reihe von Personal - und Zuständigkeitsveränderungen: z.B. Fr. Glesmann verabschiedete sich in den Mutterschutz und Elternzeit, Fr. Kaiser begann ihren wohlverdienten Ruhestand.

Jessica Mosbahi, zuständig für die Themen Menschenrechte und Städtepartnerschaften und LSBTQ - und Frauenrechte, (die Stelle wurde im Rahmen des „Konzeptes zur Weiterentwicklung der Städtepartnerschaften“ neu geschaffen)

Für unseren Verein ist nun Fabian Stangier zuständig, der sich bereits in einer Vorstandssitzung persönlich vorgestellt hat.

Ute Dreiocker, viele Jahre für uns zuständig, hat nun andere Aufgaben übernommen.

Das Konzept zur „Weiterentwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit“ wurde im März d.J. vom Rat der Stadt Köln verabschiedet.

Im Februar d.J. wurde im Newsletter der Stadt auf die Städtepartnerschaften und die neue Broschüre aufmerksam gemacht. Auf der erneuerten städtischen Webseite findet man nun viele Termine aller Vereine, ebenso wie die Hinweise auf die verschiedenen Spendenaktionen der Stadt und der Vereine.

Ehrenamtstag, die Teilnahme unserer Freunde am Köln Marathon und vieles andere wurde mitbegleitet, -organisiert und -finanziert.

Empfang des Konsularcorps durch OB Reker zu dem auch die Vorsitzenden der Städtepartnerschaftsvereinen eingeladen waren.

Fr. Türkeri, ehem. wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Köln, absolvierte einen halbjährigen Forschungsaufenthalt als Stipendiatin in Istanbul zum Thema

Wasserwirtschaft. In unserer letzten Vorstandssitzung d.J. hielt sie einen Vortrag. Sie stellte auf sehr anschauliche Weise die unterschiedliche Situation der Wasserakteure in Köln und Istanbul dar, z.B. im Bereich Wasserversorgung, Abwasseraufbereitung, etc. sowie ihre Forschungsergebnisse und erläuterte, wie die beiden Städte voneinander lernen können. Es fand ein Austausch statt zwischen Vertretern der Stadtentwässerungsbetriebe (Steb) und dem entsprechenden Pendant in Istanbul. Anschließend beantwortete Fr. Türkeri eine Reihe unserer Fragen zum Thema.

Aktuelles

Nicht unerwähnt bleiben kann der entsetzliche Überfall der Hamas auf Israel am 07.10.d.J. Mehr als 1.200 Menschen verloren dabei ihr Leben, mehr als 200 Menschen wurden entführt und in den Gazastreifen verschleppt. Seitdem herrscht Kriegszustand.

Der Kölner Stadtrat hat eine Resolution „Solidarität mit Israel“ verabschiedet. Unsere Partnerstadt Tel Aviv-Jaffa hat um Unterstützung bei der Versorgung und Unterbringung der 12.000 in die Stadt Geflüchteten gebeten. Verein und Stadt haben zu Spenden aufgerufen. Auch der Städtepartnerschaftsverein Köln – Betlehem verurteilt den Angriff. Die Freunde in Betlehem berichten von einer sehr angespannten Situation. Weihnachten 2023 – in der Geburtsstadt Jesu ist weitgehend „ausgefallen“.

Auch in Köln erleben wir die starken Gefühle, die der Nahostkonflikt in unserer Gesellschaft auslöst. Fakt ist: viele Menschen trauern in diesen Wochen um die Angehörigen oder Freunde in Israel, in Gaza und im Westjordanland. Viele sind verzweifelt und wütend angesichts des Leids und der Zerstörung, nicht wenige aufgewühlt und verstört von grausamen Bildern und der katastrophalen Situation der Flüchtlinge im Gaza-Streifen. Es werden politische Lösungen gefordert.

In seiner Weihnachtsansprache 2023 hat Bundespräsident Steinmeier an das Miteinander appelliert: „Als vernünftige und verantwortungsbewusste Menschen können wir gemeinsam mit einer Welt zurechtkommen, die uns fordert. In diesem Sinne: Verschließen wir uns nicht voreinander! Ziehen wir uns nicht die Decke über den Kopf! Verschwenden wir nicht unsere Kraft im täglichen Gegeneinander. Sondern: Vertrauen wir der Stärke und der Erfahrung, die in uns steckt. Vertrauen wir auf uns!“

Ausblick 2024

Bereits im November fand ein erstes „Kreativtreffen“ zu möglichen Projekten in Istanbul und Köln statt.

Im Januar werden wir unser Jahresprogramm entwickeln, einige Aktivitäten und Veranstaltungen sind bereits terminiert und fest geplant.

Wir freuen uns auf die Schull- und Veedelszöch, die Fußball EM- Spiele in Köln, zu denen wir Fans und Spieler aus Belgien, Rumänien und England sowie entsprechend Gäste aus den Partnerstädten begrüßen können.

Barcelona (40 Jahre) und Tunis (60 Jahre) feiern ihre Partnerschaftsjubiläen.

CologneAlliance kann im Mai auf 10 Jahre zurückschauen.

Allen Mitgliedern, Freund*innen, Unterstützer*innen und unseren Kooperationspartnern in Köln und Istanbul, die sich im Rahmen unseres Städtepartnerschaftsvereins engagiert und/oder durch ihre aktive oder finanzielle Unterstützung das Programm erst ermöglicht haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Allen Mitarbeiter*innen der Stadt Köln und der Stadt Istanbul an dieser Stelle herzlichen Dank für die umfassenden Informationen und Antworten auf unsere Anfragen, die Unterstützung bei Veranstaltungen und die gute vertrauensvolle Zusammenarbeit. Den Ehemaligen wünschen wir alles Gute für das NEUE, den neuen ein gutes „Ankommen“ und auf eine gute Zusammenarbeit.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch in 2024 wieder neue Mitglieder begrüßen könnten! Sie können auch Förder- Mitglied bei uns werden!

Wir laden Sie und Euch alle herzlich ein, an den vielfältigen Veranstaltungen in 2024 teilzunehmen.

Bitte verzeihen Sie, wenn Sie diesen Bericht evtl. mehrmals erhalten sollten.

Allen Mitgliedern, Freundinnen und Freunden unseres Städtepartnerschaftsvereins wünschen wir ein gesundes, friedliches und erfolgreiches neues Jahr 2024!

Alle ausführlichen Berichte, Fotos und Informationen über unsere Aktivitäten, News (aus Istanbul und Köln) und Ankündigungen können Sie unserer Web – Seite: www.koeln-istanbul.de , entnehmen. Filme und Videobeiträge sehen Sie auch auf dem You Tube-Kanal: „Köln-Istanbul.de“.

Köln, den 31.12.2023

Monika Bongartz

Stellvertretende Vorsitzende

**Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul e.V.
c/o Walter Kluth, Tondernstr. 43, 50825 Köln, Tel.: 0171-7270719,**

**eMail: info@koeln-istanbul.de, www.koeln-istanbul.de , Facebook:
[Städtepartnerschaftsverein Köln-Istanbul e.V.](#), You Tube: „[Köln-Istanbul.de](#)“
Instagramm: [staedtepartner_koeln_istanbul](#) . Facebook: [Köln-Freunde in Istanbul](#)**

**Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE19 37050198 1004332738,
BIC: COLSDE33XXX**



Ein glückliches neues Jahr